



Smartphone

iPAQ 6340

Aller guten Dinge sind drei: Nach zwei angekündigten Telefon-PDAs von HP, die nie erschienen, ist jetzt mit dem iPAQ 6340 tatsächlich ein Gerät auf den Markt gekommen, das PDA und Telefon vereint. Der 6340, der in Deutschland nur ohne Kamera angeboten wird, wird von einem stromsparenden 168-MHz-Prozessor unter Windows Mobile 2003 betrieben. Was im ersten Moment Befürchtungen um die Performance aufkommen lässt, bestätigt sich im Test nicht: Office-Anwendungen, Navigationsprogramme wie der TomTom Navigator 3 und auch Spiele laufen in ordentlicher Geschwindigkeit. Die niedrig getaktete CPU hat übrigens einen echten Vorteil: Anders als der MDAlll, der nach einem knappen Tag Normalbetrieb an die Steckdose muss, hält der iPAQ 6340 trotz Bluetooth, WLAN und Telefonie fast doppelt so lange durch. Im stromfressenden reinen WLAN-Betrieb geht diese Zeit im Durchschnitt bei normaler Benutzung auf einen guten Tag herunter, liegt damit aber immer noch deutlich besser als die Konkurrenz. HP hat zu Gunsten des Gewichts (knapp 190 Gramm) auf eine integrierte Tastatur verzichtet, dafür eine externe Aufstecktastatur beigelegt. Diese lässt sich besser bedienen als die des MDAlll; die Tasten sind allerdings nicht beleuchtet, was die Bedienung unter ungünstigen Lichtverhältnissen erschwert. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass dem iPAQ 6340 die serielle Schnittstelle fehlt: Damit sind GPS-Mäuse und serielle Tastaturen nicht verwendbar, sondern müssen per Bluetooth angeschlossen werden. Alles in allem positioniert sich der iPAQ 6340 vom Preis deutlich und von der Leistung leicht unter der Konkurrenz von T-Mobile. (Andreas Erle/mm) ■

Preis/Leistung ● gut

Qualität ● gut

Fazit Ein Pocket-PC-Phone-Edition-PDA mit hoher Laufzeit und akzeptablem Preis

Preis ca. € 647,-

Hersteller Hewlett-Packard

Info Tel.: 01805/665775;

www.hp.com/de

Referenz Bei PDAs mit Telefon ist der MDAlll (Test in Ausgabe 11/04) die aktuelle Referenz